

misch't, und ein Gargarisma oder Gurgel-Wasser daraus gemacht, erhält das herab Zäpflein, gefallene Zäpflein.

Es heilet auch den Kindern den Grind, damit gezwaget, oder das Kraut in die Laugen gelegt. Das Wasser getrunken, ist für die Spül-Würme. Mit Wein vermischt und getrunken, stärket es den kalten Magen.

### Bachmünz und Brunnkressen, Sysymbrium, Cap. 102.

Bachmünz.



Brunnkressen.



**B**achmünz, oder Fischmünz, Wasser-Nahmen. Græcis

Münz, Räzen-Balsam. Σισύμβριον. Latinis, Mentha anti-

Bachaqua. Ital. Sisembro. Gall. Mentha aquatique. münz. Es ist ein Geschlecht der wilden Münz, wächst bey den fliessenden Brunnen, hat vierfleckige Stengel, etwas braunfarbig, mit Blättern umher zerkerstt, etwas breiter und besser riechend, dann die Münz'n, bringet am Stengel oben, und an den Gleichen braune, runde, getrungene Blümlein.

Die Brunnkressen, oder Wasser-Kressen, Brunn-

Græcis, Σισύμβριον napaeum, Officinis kessen.

Nasturtium aquaticum. Ital. & Gall.

Kressen. Ist ein Kressen-Geschlecht, so in Brunnen-Wasser wächst, mit einem hohen Stengel, anderthalb Schuh hoch, hat größere Blätter dann der Garten-Kress, schön grün. Seine Wurzeln seynd fast rein, weiß, haaricht und zasicht. Gegen dem Mayen bringet er sehr kleine weiße Blümlein, darnach kommt der kleine Goldgelbe Saame in Schöcklein, wie an dem Rancken.

### Krafft und Würckung.

Bachmünz ist hizig und trocken im dritten Harn-Grad. Die Brunnkressen, wann sie dürr ist, so ist sie auch warm und trocken Wind. im dritten Grad. Die grüne ist im andern Grad warm und trocken. Der Saame Stein. von Bachmünz mit Wein getrunken, ist gut für die Harn-Winde und für den Stein, leget das Grimmen im Bauch, wehret dem Aufstossen des Magens, und dem Erbrechen.

Die Brunnkresse befördert den Harn, und ist fast gleicher Krafft mit der Bach-Münz.

Es sollen sich aber vor dem Brunnkressen die schwangere Weiber hüten, daß sie Haupt-dieselbige nicht essen. Andere mögen sie im Glänzen nach Lust zum Salat geniessen. Wehe.

Die Blätter von Bachmünz auf die Stirne gelegt, legen das Hauptwehe, heilen auch die Wespen- und Bienen-Stiche. Die Brunnkresse reinigt und säubert alle äußerliche Flecken der Haut, eine ganze Nacht übergelegt, und Morgens die Haut darmit gewaschen. Heilet auch den Nacht-Brandt, und andere Flecken des Anges-Nacht-sichts, innerhalb vier Tagen, des Nachts übergelegt, und des Tags abgezogen. Brandt.

### Bachmünz-Wasser.

Die Zeit zur Distillirung ist, die obern Theile, Stengel und Blätter unter einander gehackt, und mitten im Mayen gebrannt. Bachmünz-Wasser, Abends und Morgens, jedesmal drey oder vier Loth getrunken, ist gut für die Gilbe oder Geelsucht. Geelsucht.

Also getrunken, erwärmet es den kalten Magen. Den Mund, so böser Zähne halben übel sincket, oft und dick damit gewaschen, macht denselbigen wohlriechend.

Das Wasser nach dem Bad getrunken, ist gut denjenigen, so gebrochen seynd. Brüche.

Das Wasser in die Nase gethan, reinigt das Haupt von böser Feuchtigkeit. Flüsse.